

Deutsch-israelischer Publizist über den x-ten Terroranschlag eines Islamisten

© Felizitas Küble(<https://christlichesforum.info/author/charismatismus/>)

📅 13. Feb. 2025(<https://christlichesforum.info/2025/02/13/>) ⌚ 21:50

8
💬 Kommentar (8) (<https://christlichesforum.info/deutsch-israelischer-publizist-ueber-den-x-ten-terroranschlag-eines-islamisten/#comments>)



Von Klaus Moshe Pütz

Entgegen aller Absichtserklärungen unserer Politiker hat nun heute erneut ein Islamist in München zugeschlagen mit der Intention, möglichst viele Christen zu töten.

Und wieder muß sich der deutsche Bürger die Beschwichtigungen von Politikern aller Couleur im Fernsehen anhören – und deren „Experten“ mit ihren Kommentaren sind alles andere als Fachleute auf dem Gebiet des Islam.

Als das Zelem-Büro (<http://www.zelem.de>) meines Israel-Instituts von der Hamburger Al-Quds-Moscheegemeinde bedroht wurde, schaltete sich der Mainzer Polizeipräsident Kirchberger ein und bat mich, anlässlich einer rheinland-pfälzischen Polizeitagung über das Thema „Die religiösen Hintergründe des islamistischen Terrorismus“ zu referieren.

Dies geschah in Angedenken des schrecklichen Terrorangriffs auf das New Yorker „World Trade Centers“ am 11. September 2001, bei dem 4.000 unschuldige Menschen durch fanatisierte Islamisten getötet wurden, wobei die



heimtückischen Täter selbst dabei ums Leben kamen.

Und somit fürchten sich auch die Islamisten bei ihren diversen Anschlägen in Deutschland nicht vor dem Tod, denn sie gehen davon aus, daß sie dann zu Märtyrern (arab.: schachidim) werden. Juden und Christen sind in ihren Augen „Ungläubige“, die es zu missionieren gilt.

Und die Islamisten haben sogar mehr Erfolge als die christlichen Kirchen, weil sie sich dann vier Frauen zulegen können, die völlig rechtlos sind.

Die Dekadenz des Westens verachten die Muslime – und dies wiederum führt zu jenem Terror, dem wir auch in Zukunft ausgesetzt bleiben. In vielen Haushalten in der sog. Westbank in Israel werden all jene Terroristen von ihren Familien mit großen Bildern in ihren Räumlichkeiten geradezu verehrt.

Bereits Udo Ulfkotte berichtete in seinem Buch „Der Krieg in unseren Städten“, wie radikale Islamisten Deutschland unterwandern.

Dies haben auch Chamas-Terroristen bewiesen, als sie vom Gaza-Streifen aus israelische Siedlungen überfielen und wahllos israelische Zivilisten verschleppten und nur ein Bruchteil von ihnen überlebten.

Mein Beitrag über jenes Thema anlässlich der rheinland-pfälzischen Polizeitagung umfaßt 64 Seiten. Und so kann ich vorhersagen, daß all jene Deutschen, die nunmehr auch im angeblich sicheren Bayern verletzt sind und möglicherweise an ihren Verletzungen versterben, nicht die letzten Opfer eines fanatisierten Islam sein werden.

Anstatt solche Mörder aus muslimischen Staaten bei ihren Terror-Aktionen per Kopfschuß zu töten, wie es Franzosen handhaben, bringt man sie in psychiatrischen Anstalten und Gefängnissen unter oder schiebt sie in ihre Heimatländer ab, von wo aus sie eines Tages wieder nach Deutschland zurückkehren. Fürwahr ein Teufelskreis!

